



Krankenkassen- statistik

2001 - 2003

Abkürzungen

AVW Amt für Volkswirtschaft, Vaduz

FA Freie Arztwahl

HAS Hausarztssystem

KOBE Kostenbeteiligung der Versicherten (Franchise, Selbstbehalt)

KVG Gesetz über die Krankenversicherung vom 24. November 1971

KVV Verordnung zum Gesetz über die Krankenversicherung vom 14. März 2000

OKP Obligatorische Krankenpflegeversicherung KVG

OUFL Gesetz über die obligatorische Unfallversicherung

VersAG Gesetz betreffend die Aufsicht über Versicherungsunternehmen vom 6. Dezember 1995

VersVG Gesetz über den Versicherungsvertrag vom 16. Mai 2001

Inhaltsübersicht

| | Seite |
|--|-----------|
| 1. Einleitung | 4 |
| 2. Aufbau der Krankenkassenstatistik..... | 6 |
| 3. Wichtigste Neuerungen in der Krankenversicherung seit dem Jahr 2000..... | 7 |
| 4. Kommentare und Grafiken zu den Berichtsjahren 2001 – 2003..... | 8 |
| 4.1 Versichertenbestand ordentliche und wählbare Franchise in der Obligatorischen Krankenpflegeversicherung 2001 – 2003..... | 8 |
| 4.2 Verteilung der Bruttoleistungen in der Obligatorischen Krankenpflegeversicherung 2001 – 2003 gemessen an den Gesamtkosten..... | 9 |
| 4.3 Kostenentwicklung der Bruttoleistungen in der Obligatorischen Krankenpflegeversicherung 2001 – 2003 | 10 |
| 4.4 Finanzielle Indikatoren in der Obligatorischen Krankenpflegeversicherung 2001 – 2003..... | 11 |
| 5. Schlussbemerkung..... | 12 |
| 6. Tabellen | |
| Krankenkassenstatistik 2001 | 13 |
| Krankenkassenstatistik 2002 | 25 |
| Krankenkassenstatistik 2003 | 37 |

1. Einleitung

Die Krankenversicherung ist seit 1972 obligatorisch und wird über Kopfprämien finanziert, die nach Altersgruppen (Kinder, Jugendliche und Erwachsene) abgestuft sind. Aufgrund von Staatsbeiträgen (Subventionen) des Landes an die Leistungen fallen die Prämien gegenüber den Versicherten tiefer aus.

Die Obligatorische Krankenpflegeversicherung deckt ambulante und stationäre Leistungen bei Krankheit und Unfall ab. Die Grundlagen für die Leistungsübernahme sowie der Geltungsbereich sind im Gesetz vom 24. November 1971 über die Krankenversicherung (KVG) festgehalten.

In den ersten Jahren nach Inkrafttreten des Gesetzes (1972) gab es verschiedene kleine Änderungen, wie Übernahme von Krankentransportkosten, Einführung der Vorleistungspflicht der Krankenkassen, Einschränkung der Taggeldbezugsdauer und Ausdehnung der Staatsbeiträge auf Kosten der präventivmedizinischen Massnahmen. Im Jahr 1979 wurde das KVG mit anderen Versicherungen koordiniert, 1981 wurden die Mutterschaftsleistungen von 10 auf 12 Wochen erhöht und schliesslich erfolgte im Jahr 1989 eine umfangreiche Teilrevision. Hauptzweck dieser Revision war die Eindämmung der Kostenexplosion im Gesundheitswesen (Einführung einer Krankenscheingebühr und der Möglichkeit einer höheren freiwilligen Beteiligung der Versicherten, Bestellung von Vertrauensärzten der Krankenkassen zur Überprüfung der Zweckmässigkeit und Wirtschaftlichkeit der medizinischen Leistungen, Zustellung von detaillierten Abrechnungen der Kassen an die Versicherten, Unterstellung spitalexterner Leistungen unter die obligatorischen Versicherungsleistungen und die Abschaffung der höheren Versicherungsbeiträge für Frauen). Im Jahr 1995 wurde der Taggeldanspruch bei Mutterschaft noch weiter auf 20 Wochen ausgedehnt.

Institutionelle Änderungen seit Einführung der Gesundheitsreform 2000

Mit der Gesundheitsreform 2000, die per 1. April 2000 in Kraft getreten ist, wurde der Grundstein für Alternativmodelle in der Obligatorischen Krankenversicherung gelegt. Neben dem Modell der freien Arztwahl gab das Gesetz die Vorlagen für das Hausarztmodell. Die Krankenscheingebühr von CHF 30.- innerhalb 90 Tagen wurde durch eine Kostenbeteiligung, zusammengesetzt aus einem festen Frankenbetrag (Franchise) und einem Prozentsatz (Selbstbehalt), abgelöst. Die seit 1972 in der Verordnung verankerte Möglichkeit der wählbaren Kostenbeteiligung wurde erstmals von Versicherern wahrgenommen. Auch verlangte das KVG von den Krankenkassen, dass sie innerhalb der Altersgruppen eine vom Eintrittsalter und Geschlecht der Versicherten unabhängige Einheitsprämie anbieten. Bezüglich Alter werden die drei folgenden Gruppen unterschieden: Kinder (0 – 16 Jahre); junge Erwachsene (17 - 20 Jahre) und Erwachsene (21 Jahre und älter). Unterschiedliche Prämientarife in der Obligatorischen Krankenpflegeversicherung zwischen Kollektiv- und Einzelversicherten durften nicht mehr angeboten werden (Solidaritätsprinzip). Die entsprechende Verordnung verpflichtete die Krankenkassen zur Reservebildung (Finanzielle Sicherheit) und zum Abschluss eines Rückversicherungsvertrages. Ausserdem wurden Vorschriften über die Rechnungslegung mit

produktbezogenem Aufwands- und Ertragssplitting sowie Vorgaben über eine klare und detaillierte Berichterstattung festgelegt.

Sicherlich zu den Hauptschwerpunkten gehörten die Einführung des Risikoausgleichs und die Beiträge an einkommensschwache Versicherte im Hausarztssystem (Prämienverbilligung). Daraus folgend änderte sich auch die Berechnung der Staatsbeiträge. Neu wurden mit einem Anhang bestimmte Leistungen nach Facharzttitel definiert und von der Leistungskommission als Pflicht- oder Nichtpflichtleistung klassifiziert. Erstmals kam auch in Liechtenstein die Mittel- und Gegenstände-Liste (MiGeL) der schweizerischen Krankenpflegeversicherung zur Anwendung.

Die einführende Kommentierung und die Erstellung der Tabellen erfolgte durch die Abteilung Sozialversicherung des Amtes für Volkswirtschaft. Von Seiten der Abteilung Statistik bedanken wir uns herzlich für die gute Zusammenarbeit.

Diese und weitere statistische Publikationen finden Sie im Internet unter www.avw.llv.li .

Wiedergabe mit Quellenangabe gestattet.

Vaduz, 18. November 2005

**AMT FÜR VOLKSWIRTSCHAFT
DES FÜRSTENTUMS LIECHTENSTEIN**

2. Aufbau der Krankenkassenstatistik

Im Jahr 2000 wurden mit der Ausgabe „Krankenkassenstatistiken 1997 bis 2000“ letztmals statistische Daten über das liechtensteinische Krankenversicherungswesen der vier Berichtsjahre 1997, 1998, 1999 und 2000 veröffentlicht. Die vorliegende Ausgabe publiziert die statistischen Daten der Berichtsjahre 2001, 2002 und 2003.

Die KVG-Revision, welche per 1. April 2000 in Kraft getreten ist, hat erstmals die Krankenversicherer verpflichtet den Versicherten alternative Versicherungsformen anzubieten. Dies waren die Modelle Hausarztssystem und wählbare Franchise. Auf einen Vergleich mit den Vorjahren 2000 und früher wird deshalb verzichtet. Mit der jüngsten Krankenversicherungs-Revision, gültig seit 1. Januar 2004, wurden diese Alternativformen eingeschränkt, so dass heute nur noch die Form der wählbaren Franchise angeboten wird. Demzufolge wurde das System des Hausarztmodells nach drei Jahren eingestellt. Infolgedessen hat sich das Amt für Volkswirtschaft entschieden, die statistischen Daten der Jahre 2001 – 2003 in zwei gesonderten Publikationen zu veröffentlichen:

- **Krankenkassenstatistik 2001 – 2003**
- **Spezialausgabe Freie Arztwahl – Hausarztssystem 2001 – 2003**

3. Wichtigste Neuerungen in der Krankenversicherung seit dem Jahr 2000

1.04.2000: Inkrafttreten der Revision des Krankenversicherungsgesetzes und in der Folge Umsetzung der Gesundheitsreform 2000 (Teilrevision des KVG / KVV):

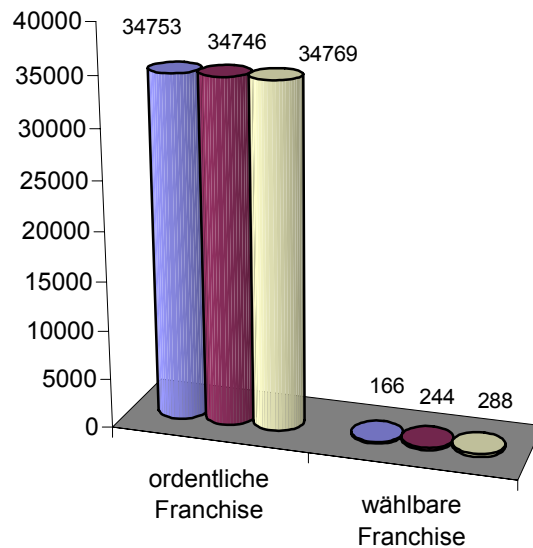
- Einführung der Einheitsprämien für erwachsene Versicherte pro Versicherer (Keine Gewährung von Rabatten).
- Einführung der Versicherungsform „Hausarztmodell“. Die Kassen sind verpflichtet dieses Modell anzubieten. Es können weitere Versicherungsformen wie wählbare Franchise angeboten werden.
- Aufbau des Gesundheitsnetzes Liechtenstein (GNL) für die Umsetzung und Durchführung des Modells „Hausarztssystem“.
- Die Prämien der Versicherungsform „Hausarztmodell“ sind mindestens 10% tiefer als jene der „Freien Arztwahl“. Die Kinder im „Hausarztmodell“ sind von der Prämie befreit.
- Chronischkranke Versicherte und Kinder mit der Versicherungsform „Hausarztssystem“ sind von der Kostenbeteiligung befreit.
- Einführung eines Risikoausgleiches zwischen den Kassen ab dem Jahr 2001.
- Individuelle Prämienverbilligung: Subventionierung der Versicherten im Hausarztssystem in Abhängigkeit von deren wirtschaftlichen Verhältnissen.
- Staatliche Finanzierung des Ertragsausfalls, der durch die tieferen Prämien im „Hausarztmodell“ sowie die Prämienbefreiung der Kinder im „Hausarztmodell“ entstanden ist.
- Anpassung und Ergänzung des Leistungskatalogs.

4. Grafiken und Kommentare zu den Berichtsjahren 2001 – 2003

4.1. Versichertenbestand ordentliche und wählbare Franchise in der Obligatorischen Krankenpflegeversicherung 2001 – 2003

Die Anzahl der Versicherten hat von Berichtsjahr zu Berichtsjahr minimal zugenommen. Über alle Versicherungsformen betrachtet waren im 2001 34'919 Männer, Frauen, Jugendliche und Kinder bei Krankenkassen versichert. Im 2002 erhöhte sich der Bestand leicht um 71 Personen auf 34'990 und im 2003 stieg die Anzahl der Versicherten nochmals um 67 Personen und erreichte eine Mitgliederzahl von 35'057. Die Verteilung der Versicherten auf die Versicherungsformen ordentliche und wählbare Franchise kann der Grafik 1 entnommen werden.

Grafik 1 *Versichertenbestand ordentliche und wählbare Franchise in der Obligatorischen Krankenpflegeversicherung 2001 – 2003*



| | ordentliche Franchise | wählbare Franchise |
|--------|-----------------------|--------------------|
| ■ 2001 | 34753 | 166 |
| ■ 2002 | 34746 | 244 |
| ■ 2003 | 34769 | 288 |

4.2 Verteilung der Bruttoleistungen in der Obligatorischen Krankenpflegeversicherung 2001 – 2003 gemessen an den Gesamtkosten

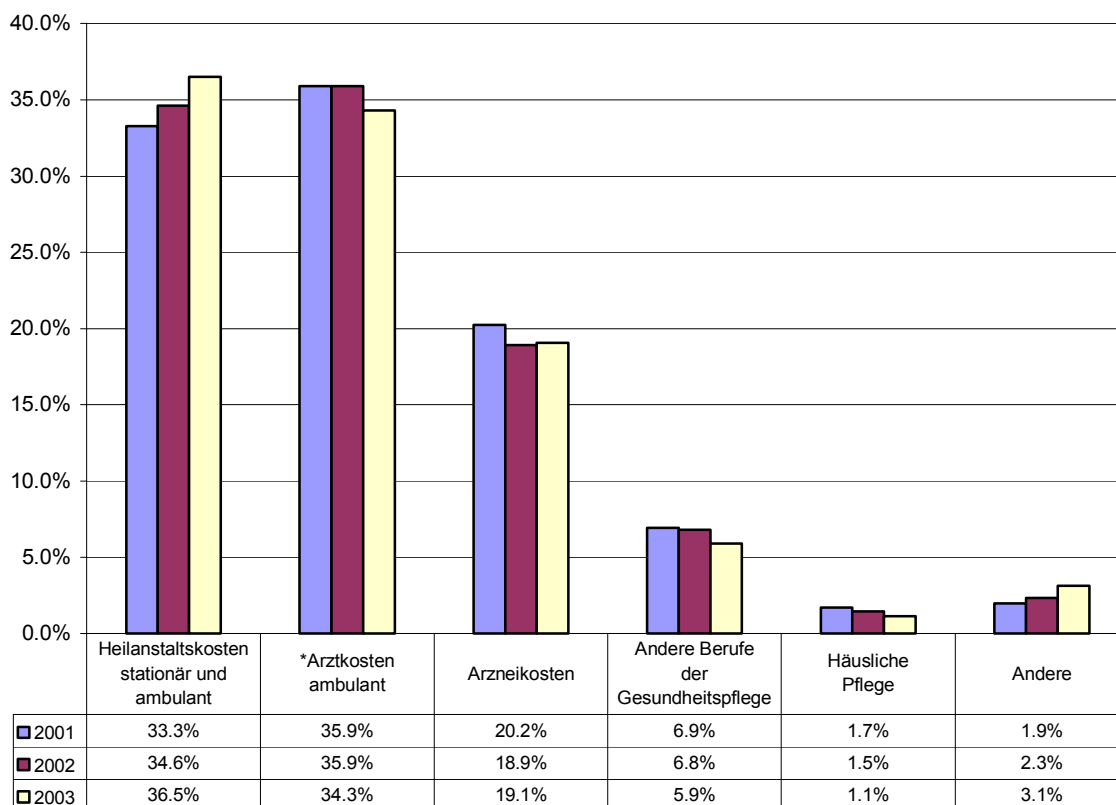
Im Jahr 2001 betrug der Anteil der Kosten für Heilanstalten (ambulant und stationär) 33.3% vom Gesamtaufwand der Obligatorischen Krankenpflegeversicherung. Im Folgejahr 2002 waren es 34.0% und im 2003 36.5%.

Der Anteil der Ausgaben für Arztleistungen an den Gesamtkosten war in den Jahren 2001 und 2002 mit 35.9% identisch. Im Jahr 2003 reduzierten sie sich auf 34.3%. Die reinen ambulanten Arztkosten (ohne vom Arzt angeordnete Analysen und in Instituten vorgenommenen Röntgenaufnahmen, Bestrahlungen, Massagen u. ä. jedoch ohne Arzneien) waren erheblich tiefer. Mit 29.4% im 2001 sanken die Kosten auf 27.1% im 2002 und auf 26.5% im 2003.

Die Medikamentenausgaben nahmen von 20.2% im 2001 auf 18.9% im 2002 ab und erhöhten sich 2003 auf 19.1%.

Die Gesamtkosten der Obligatorischen Krankenpflegeversicherung in Frankenbeträgen stiegen von CHF 90.1 Mio. im 2001 auf CHF 94.0 Mio. im 2002 und auf CHF 103.5 Mio. im 2003.

Grafik 2 Verteilung der Bruttoleistungen in der Obligatorischen Krankenpflegeversicherung 2001 – 2003 gemessen an den Gesamtkosten



* Tarifmässige Kosten für die ambulante Behandlung durch den Arzt; einschliesslich der vom Arzt angeordneten Analysen und in Instituten ambulant vorgenommenen Röntgenaufnahmen, Bestrahlungen, Massagen u.ä. jedoch ohne Arzneien. Davon reine ambulante Arztkosten 2001: 29.4%, 2002: 27.1%; 2003: 26.5% gemäss ergänzender Erhebung vom Juli 2005.

4.3 Kostenentwicklung der Bruttoleistungen in der Obligatorischen Krankenpflegeversicherung 2001 – 2003

Im Jahr 2001 betragen die ambulanten Kosten in der Obligatorischen Krankenpflegeversicherung (ohne Spital ambulant) CHF 60.1 Mio. Im Folgejahr 2002 stiegen sie auf CHF 61.5 Mio. und im 2003 auf CHF 65.7 Mio.

Reine ambulante Arztkosten (ohne Medikamentenabgabe) machten im 2001 CHF 26.5 Mio. aus. Im Folgejahr 2002 reduzierten sich die Kosten um ca. CHF 1.1 Mio. auf CHF 25.4 Mio. und im 2003 stiegen sie wieder auf CHF 27.4 Mio.

Im Bereich Heilanstalten (ambulant und stationäre) stiegen die Kosten kontinuierlich an (CHF 30.0 Mio. im 2001, CHF 32.5 Mio. im 2002, CHF 37.8 Mio. im 2003). Das ergibt eine Steigerung von 26.0% zwischen den Jahren 2001 und 2003.

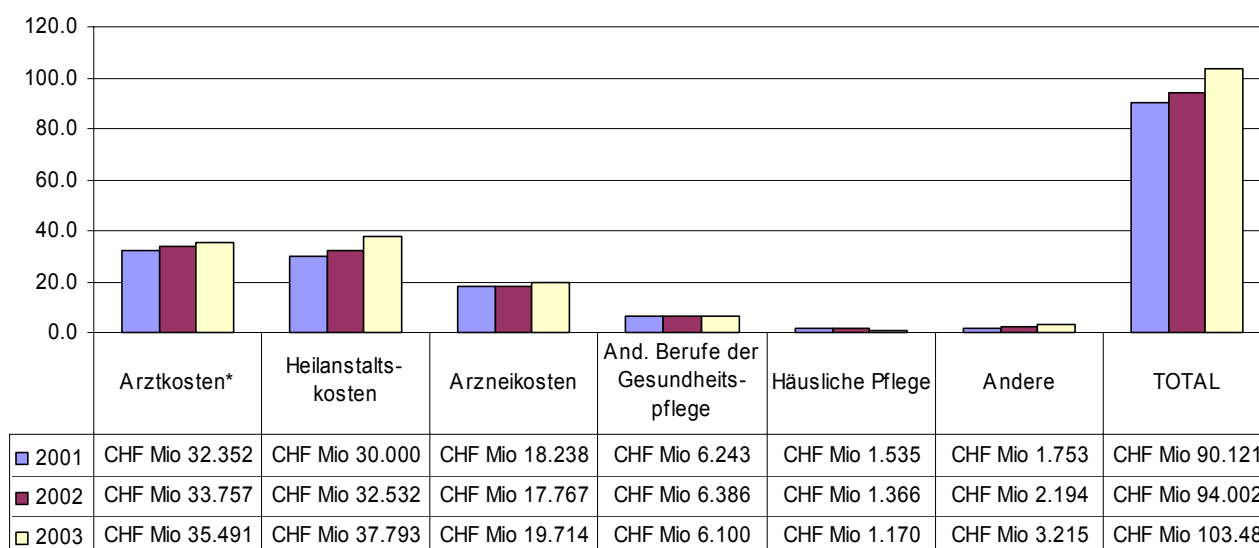
Die Arzneikosten beliefen sich im 2001 auf CHF 18.2 Mio., im 2002 auf CHF 17.8 Mio. und im 2003 auf CHF 19.7 Mio.

Die medizinischen Fachgruppen, die unter die Rubrik „Andere Berufe der Gesundheitspflege“ fallen, sind in der Krankenversicherungsverordnung (Art. 66) geregelt. Die dadurch verursachten Kosten verliefen wie folgt: von CHF 6.2 Mio. im 2001 stiegen sie auf CHF 6.4 Mio. im 2002 und reduzierten sich im 2003 auf CHF 6.1 Mio.

Zu den „Anderen“ Kosten zählen alle anderen statutarisch erbrachten Leistungen wie z.B. Brillengläser, Zahnpflegekosten, Hilfsmittel, Krankentransporte u. ä. sowie Beiträge an ärztlich verordnete Baderkuren.

Grafik 3 Kostenentwicklung der Bruttoleistungen in der Obligatorischen Krankenpflegeversicherung 2001 – 2003

Angaben in CHF Mio.



* Tarfmässige Kosten für die ambulante Behandlung durch den Arzt; einschliesslich der vom Arzt angeordneten Analysen und in Instituten ambulant vorgenommenen Röntgenaufnahmen, Bestrahlungen, Massagen u.ä. jedoch ohne Arzneien. Davon reine ambulante Arztkosten 2001: CHF Mio. 25.462; 2002: CHF Mio. 25.436; 2003: CHF Mio. 27.408 gemäss ergänzender Erhebung vom Juli 2005.

4.4. Finanzielle Indikatoren in der Obligatorischen Krankenpflegeversicherung 2001 – 2003

Die Grafik 4 zeigt die Entwicklung einiger wichtiger finanziellen Indikatoren der Obligatorischen Krankenpflegeversicherung auf.

Die Prämieinnahmen sind – neben den Staatsbeiträgen – die gewichtigsten Ertragskomponenten, die Nettoleistungen und die Verwaltungskosten sind die beiden gewichtigsten Aufwandskomponenten der Krankenkassen. Zieht man die Kostenbeteiligungen (jenen Teil der Bruttoleistungen, welchen erkrankte Personen in Form von Franchise und Selbstbehalt selber bezahlen müssen) von den Bruttoleistungen ab, ergeben sich die Nettoleistungen – jener Teil der Leistungen, welcher von den Krankenkassen übernommen wird.

Die Prämieinnahmen für die Obligatorische Krankenpflegeversicherung stiegen gesamthaft von CHF 53.0 Mio. im 2001 auf CHF 57.5 Mio. im 2002 und auf CHF 61.2 Mio. im 2003, was einer Steigerung von 15.5% (CHF 8.2 Mio.) innerhalb der Jahre 2001 – 2003 entspricht.

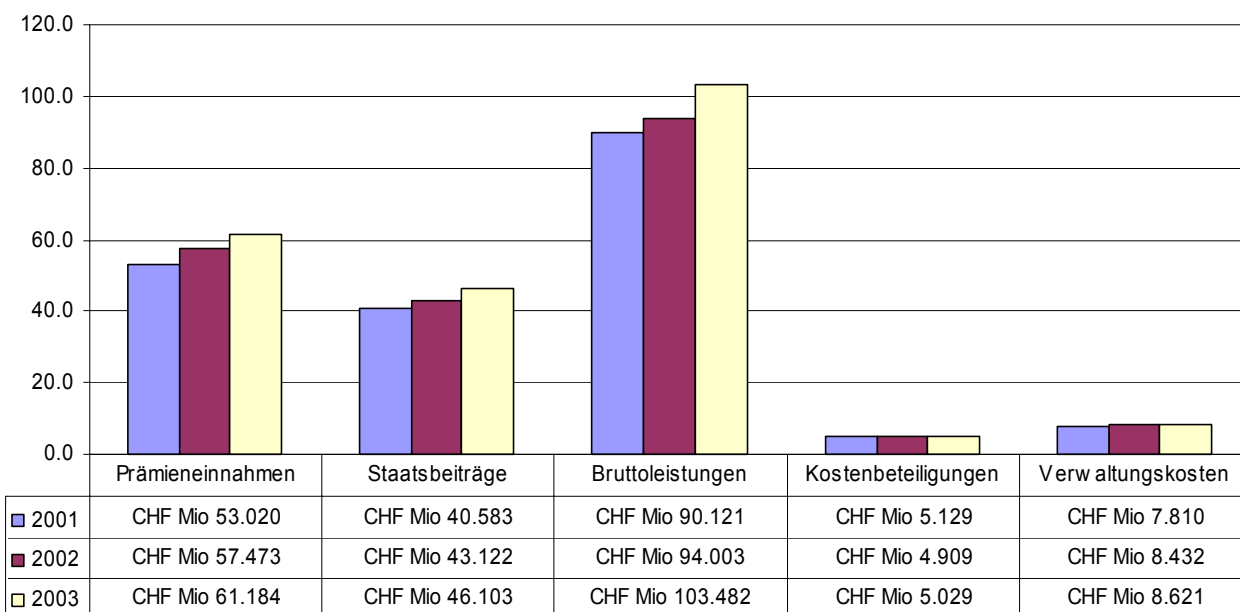
Die Bruttoleistungen erhöhten sich in den Jahren 2001 bis 2003 um 14.8%. Die Beiträge der Versicherten mittels Kostenbeteiligung blieben während den drei Berichtsjahren in etwa gleich.

Mit der Einführung des Hausarzt-systems kam zu den bisherigen Staatsbeiträgen die Prämienbefreiung der Kinder (im Hausarzt-system) dazu.

Die Verwaltungskosten in der Obligatorischen Krankenpflegeversicherung betragen im Jahr 2001 CHF 7.8 Mio. und erhöhten sich im 2002 auf CHF 8.4 Mio. und im 2003 auf CHF 8.6 Mio.

Grafik 4 Entwicklung finanzieller Indikatoren in der Obligatorischen Krankenpflegeversicherung von 2001 – 2003

Angaben in CHF Mio.



5. Schlussbemerkung

Zusammenfassend ist festzuhalten, dass in Liechtenstein bezüglich der steigenden Gesundheitskosten grundsätzlich eine ähnliche Entwicklung wie in anderen europäischen Ländern zu beobachten ist. Zu den Ursachen dieser internationalen Entwicklung zählen:

- Ein aussergewöhnlicher medizinischer Fortschritt, der noch weiter gehen wird (technologische Entwicklung).
- Eine damit verbundene Zunahme des Leistungsangebotes einerseits und der Leistungsanbieter andererseits (angebotsinduzierte Nachfrage).
- Ein grundsätzlich unbeschränktes Bedürfnis der Bevölkerung, an diesem medizinischen Fortschritt teilzuhaben.
- Die erfreuliche Zunahme der Lebenserwartung, die in der Regel aber auch mit grösseren medizinischen Aufwendungen, vor allem für ältere Personen, verbunden ist (demographische und allgemeine gesundheitliche Entwicklung).
- Die allgemeine Lohn- und Preisentwicklung.

Tabellen des Jahres 2001

Inhaltsübersicht

Tabellen des Jahres 2001

| | Seite |
|--|-------|
| Obligatorische Krankenpflegeversicherung | |
| Mitgliederbestand nach Altersklassen und Versichertenmonaten | 15 |
| Mitgliederbestand nach Versicherungsart..... | 16 |
| Prämienenertrag nach Versicherungsart | 17 |
| Leistungen nach Versicherungsart | 18 |
| Versicherte nach Kostengruppen..... | 19 |
| Finanzierungsflüsse | 20 |
| Obligatorische Krankengeldversicherung | |
| Mitgliederbestand nach Versicherungsart..... | 21 |
| Prämienenertrag nach Versicherungsart | 21 |
| Leistungen nach Versicherungsart | 21 |
| Freiwillige Versicherung | |
| Mitgliederbestand nach Versicherungsart..... | 22 |
| Prämienenertrag nach Versicherungsart | 22 |
| Leistungen nach Versicherungsart | 22 |
| Versicherte nach Wohnsitz | 23 |

Obligatorische Krankenpflegeversicherung 2001

Mitgliederbestand nach Altersklassen und nach Versichertenmonaten
 Stichtag 31. Dezember

| Alter | | Jahrgang | | Nach versicherten Personen | | | Nach Versichertenmonaten ¹⁾ | | |
|--------------|-------|----------|--------|----------------------------|----------|--------|--|----------|---------|
| | | | | männlich | weiblich | Total | männlich | weiblich | Total |
| von | - bis | von | - bis | | | | ³⁾ | | |
| 0 | - 16 | 1985 | - 2001 | 3'658 | 3'554 | 7'212 | 42'342 | 41'139 | 83'481 |
| 17 | - 25 | 1976 | - 1984 | ²⁾ 2'061 | 1'982 | 4'043 | 24'364 | 23'391 | 47'755 |
| 26 | - 30 | 1971 | - 1975 | 1'316 | 1'360 | 2'676 | 15'521 | 15'976 | 31'497 |
| 31 | - 35 | 1966 | - 1970 | 1'586 | 1'545 | 3'131 | 18'594 | 18'320 | 36'914 |
| 36 | - 40 | 1961 | - 1965 | 1'602 | 1'567 | 3'169 | 18'691 | 18'601 | 37'292 |
| 41 | - 45 | 1956 | - 1960 | 1'479 | 1'501 | 2'980 | 17'484 | 17'681 | 35'165 |
| 46 | - 50 | 1951 | - 1955 | 1'315 | 1'283 | 2'598 | 15'595 | 15'270 | 30'865 |
| 51 | - 55 | 1946 | - 1950 | 1'302 | 1'148 | 2'450 | 15'413 | 13'690 | 29'103 |
| 56 | - 60 | 1941 | - 1945 | 1'023 | 992 | 2'015 | 12'229 | 11'769 | 23'998 |
| 61 | - 65 | 1936 | - 1940 | 687 | 694 | 1'381 | 8'273 | 8'275 | 16'548 |
| 66 | - 70 | 1931 | - 1935 | 451 | 550 | 1'001 | 5'421 | 6'617 | 12'038 |
| 71 | - 75 | 1926 | - 1930 | 354 | 494 | 848 | 4'278 | 5'979 | 10'257 |
| 76 | - 80 | 1921 | - 1925 | 260 | 472 | 732 | 3'186 | 5'722 | 8'908 |
| 81 | - 85 | 1916 | - 1920 | 140 | 254 | 394 | 1'803 | 3'179 | 4'982 |
| 86 | - 90 | 1911 | - 1915 | 65 | 160 | 225 | 880 | 2'016 | 2'896 |
| 91 | < | | < 1910 | 16 | 48 | 64 | 197 | 661 | 858 |
| Total | | | | 17'315 | 17'604 | 34'919 | 204'271 | 208'286 | 412'557 |

davon Erwachsene und Jugendliche ab 17 Jahren

| | | | | | | | | | |
|--------------|--|--|--|--------|--------|--------|---------|---------|---------|
| Total | | | | 13'657 | 14'050 | 27'707 | 161'929 | 167'147 | 329'076 |
|--------------|--|--|--|--------|--------|--------|---------|---------|---------|

1) Datenquelle Versichertenmonate: Risikoausgleich

2) AG-Einteilung aus Risikoausgleich

3) Alter 0-16: Zuteilung männlich und weiblich gemäss versicherten Personen

Obligatorische Krankenpflegeversicherung**2001****Mitgliederbestand nach Versicherungsart**

Stichtag 31. Dezember

1. Ordentliche oblig. Krankenpflegeversicherung**1.1 Versicherte mit ordentlicher Jahresfranchise**

| | | |
|----------------------|--|---------------|
| Männer | | 12'704 |
| Frauen | | 13'129 |
| Jugendliche | | 1'709 |
| Kinder ¹⁾ | | 7'211 |
| Total | | 34'753 |

1.2 Versicherte mit wählbarer Jahresfranchise

| | | |
|----------------------|--|------------|
| Männer | | 91 |
| Frauen | | 68 |
| Jugendliche | | 6 |
| Kinder ¹⁾ | | 1 |
| Total | | 166 |

2. TOTAL: Summe der entsprechenden Felder unter 1.1 und 1.2

| | | |
|----------------------|--|---------------|
| Männer | | 12'795 |
| Frauen | | 13'197 |
| Jugendliche | | 1'715 |
| Kinder ¹⁾ | | 7'212 |
| TOTAL | | 34'919 |

¹⁾ Personen, die das 16. Altersjahr noch nicht vollendet haben (vgl. Art. 18a Abs. 2 KVG)

Obligatorische Krankenpflegeversicherung 2001

Prämienbeitrag nach Versicherungsart

1. Ordentliche oblig. Krankenpflegeversicherung

1.1 Ordentliche Jahresfranchise (in CHF)

| | | |
|----------------------|--|-------------------|
| Männer | | 24'728'103 |
| Frauen | | 26'173'224 |
| Jugendliche | | 1'668'945 |
| Kinder ¹⁾ | | 197'905 |
| Total | | 52'768'176 |

1.2 Wählbare Jahresfranchise (in CHF)

| | | |
|----------------------|--|----------------|
| Männer | | 134'753 |
| Frauen | | 107'753 |
| Jugendliche | | 8'748 |
| Kinder ¹⁾ | | 542 |
| Total | | 251'796 |

2. TOTAL: Summe der entsprechenden Felder unter 1.1 und 1.2

(in CHF)

| | | |
|----------------------|--|-------------------|
| Männer | | 24'862'856 |
| Frauen | | 26'280'977 |
| Jugendliche | | 1'677'693 |
| Kinder ¹⁾ | | 198'447 |
| Total | | 53'019'972 |

¹⁾ Personen, die das 16. Altersjahr noch nicht vollendet haben (vgl. Art. 18a Abs. 2 KVG)

Obligatorische Krankenpflegeversicherung**2001****Leistungen nach Versicherungsart****1. Ordentliche oblig. Krankenpflegeversicherung**

| 1.1 Ordentliche Jahresfranchise | | (in CHF) |
|--|--|-------------------|
| Männer | | 31'833'906 |
| Frauen | | 47'809'276 |
| Jugendliche | | 2'137'960 |
| Kinder ¹⁾ | | 7'814'093 |
| Total | | 89'595'235 |

| 1.2 Wählbare Jahresfranchise | | (in CHF) |
|-------------------------------------|--|----------------|
| Männer | | 191'568 |
| Frauen | | 328'398 |
| Jugendliche | | 2'819 |
| Kinder ¹⁾ | | 2'963 |
| Total | | 525'748 |

2. TOTAL: Summe der entsprechenden Felder unter 1.1 bis 1.2

| | | (in CHF) |
|----------------------|--|-------------------|
| Männer | | 32'025'474 |
| Frauen | | 48'137'674 |
| Jugendliche | | 2'140'779 |
| Kinder ¹⁾ | | 7'817'056 |
| Total | | 90'120'982 |

¹⁾ Personen, die das 16. Altersjahr noch nicht vollendet haben (vgl. Art. 18a Abs. 2 KVG)

Obligatorische Krankenpflegeversicherung 2001

Versicherte nach Kostengruppen

1. Leistungen 2001 (in CHF)

| | Männer | Frauen | Jugendliche | Kinder ¹⁾ | Total |
|--|-------------------|-------------------|-------------------|----------------------|-------------------|
| | Leistungen in CHF | Leistungen in CHF | Leistungen in CHF | Leistungen in CHF | Leistungen in CHF |
| Stationäre Spalkkosten | 9'377'223 | 14'731'948 | 508'274 | 788'792 | 25'406'238 |
| Ambulante Spalkkosten | 1'772'080 | 2'225'023 | 127'849 | 468'942 | 4'593'894 |
| *Ambulante Arztkosten ²⁾ | 7'943'854 | 11'971'417 | 734'538 | 4'103'870 | 24'753'678 |
| *Ambulante Arztkosten ³⁾ | 2'637'161 | 4'329'788 | 201'921 | 429'202 | 7'598'072 |
| Arzneikosten ⁴⁾ | 5'786'906 | 7'730'069 | 318'265 | 1'340'826 | 15'176'066 |
| Arzneikosten ⁵⁾ | 1'269'276 | 1'576'222 | 61'967 | 154'464 | 3'061'929 |
| And. Berufe d. Gesundheitspflege ²⁾ | 1'585'636 | 2'720'834 | 109'343 | 311'740 | 4'727'553 |
| And. Berufe d. Gesundheitspflege ³⁾ | 509'183 | 878'383 | 34'804 | 93'438 | 1'515'808 |
| Häusliche Pflege | 407'321 | 1'124'428 | 3'148 | 0 | 1'534'896 |
| Andere | 703'738 | 857'625 | 38'955 | 152'534 | 1'752'852 |
| Total | 31'992'378 | 48'145'737 | 2'139'064 | 7'843'808 | 90'120'982 |
| * Davon reine ambulante Arztkosten ⁶⁾ | | | | | 26'461'679 |

2. Leistungen 2001 (Anzahl Tage)

| | Männer | Frauen | Jugendliche | Kinder ¹⁾ | Total |
|--|---------------|---------------|--------------|----------------------|---------------|
| | Anzahl Tage | Anzahl Tage | Anzahl Tage | Anzahl Tage | Anzahl Tage |
| Stationäre Spalktage | 28'061 | 41'699 | 957 | 1'954 | 72'671 |
| Häusliche Pflagetage | 4'134 | 6'109 | 0 | 0 | 10'243 |
| Wochenbetttage (gerechnet ab dem Tag der Entbindung) | | 3'514 | 84 | 9 | 3'607 |
| Total | 32'195 | 51'322 | 1'041 | 1'963 | 86'521 |

3. Leistungen 2001 (Anzahl Konsultationen)

| | Männer | Frauen | Jugendliche | Kinder ¹⁾ | Total |
|--|---------------|----------------|--------------|----------------------|----------------|
| | Anz. Kons. | Anz. Kons. | Anz. Kons. | Anz. Kons. | Anz. Kons. |
| Ambulante Spalkkonsultationen | 3'409 | 4'963 | 426 | 1'907 | 10'705 |
| Ambulante Arztkonsultationen ²⁾ | 48'222 | 69'750 | 5'631 | 29'568 | 153'171 |
| Ambulante Arztkonsultationen ³⁾ | 10'072 | 17'638 | 871 | 3'208 | 31'789 |
| And. Berufe d. Gesundheitspflege | 8'196 | 14'209 | 510 | 1'146 | 24'061 |
| Total | 69'899 | 106'560 | 7'438 | 35'829 | 219'726 |

4. Versicherungsfälle 2001 (Anzahl Versicherungsnehmer, welche eine Leistung beanspruchten)

| | Männer | Frauen | Jugendliche | Kinder ¹⁾ | Total |
|--|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| | Anz. Versicherungsnehmer | Anz. Versicherungsnehmer | Anz. Versicherungsnehmer | Anz. Versicherungsnehmer | Anz. Versicherungsnehmer |
| Stationäre Spalkfälle | 3'380 | 4'617 | 224 | 412 | 8'633 |
| Ambulante Spalkfälle | 2'421 | 3'477 | 306 | 1'456 | 7'660 |
| Ambulante Arztkosten ²⁾ | 26'454 | 38'599 | 3'594 | 15'516 | 84'163 |
| Ambulante Arztkosten ³⁾ | 11'455 | 18'325 | 1'052 | 4'571 | 35'403 |
| And. Berufe d. Gesundheitspflege ²⁾ | 4'463 | 6'700 | 492 | 1'631 | 13'286 |
| And. Berufe d. Gesundheitspflege ³⁾ | 1'699 | 2'881 | 169 | 424 | 5'173 |
| Häusliche Pflege | 3'351 | 4'473 | 209 | 914 | 8'947 |
| Wochenbettfälle | | 1'220 | 37 | 1 | 1'258 |
| Total | 53'223 | 80'292 | 6'083 | 24'925 | 164'523 |

1) Personen, die das 16. Altersjahr noch nicht vollendet haben (vgl. Art. 18a Abs. 2 KVG)

2) Tarfmässige Kosten für die ambulante Behandlung durch den Arzt; einschliesslich der vom Arzt angeordneten Analysen und in Instituten ambulant vorgenommenen Röntgenaufnahmen, Bestrahlungen, Massagen u. ä. jedoch ohne Arzneien.
Im Fürstentum Liechtenstein praktizierende Leistungserbringer

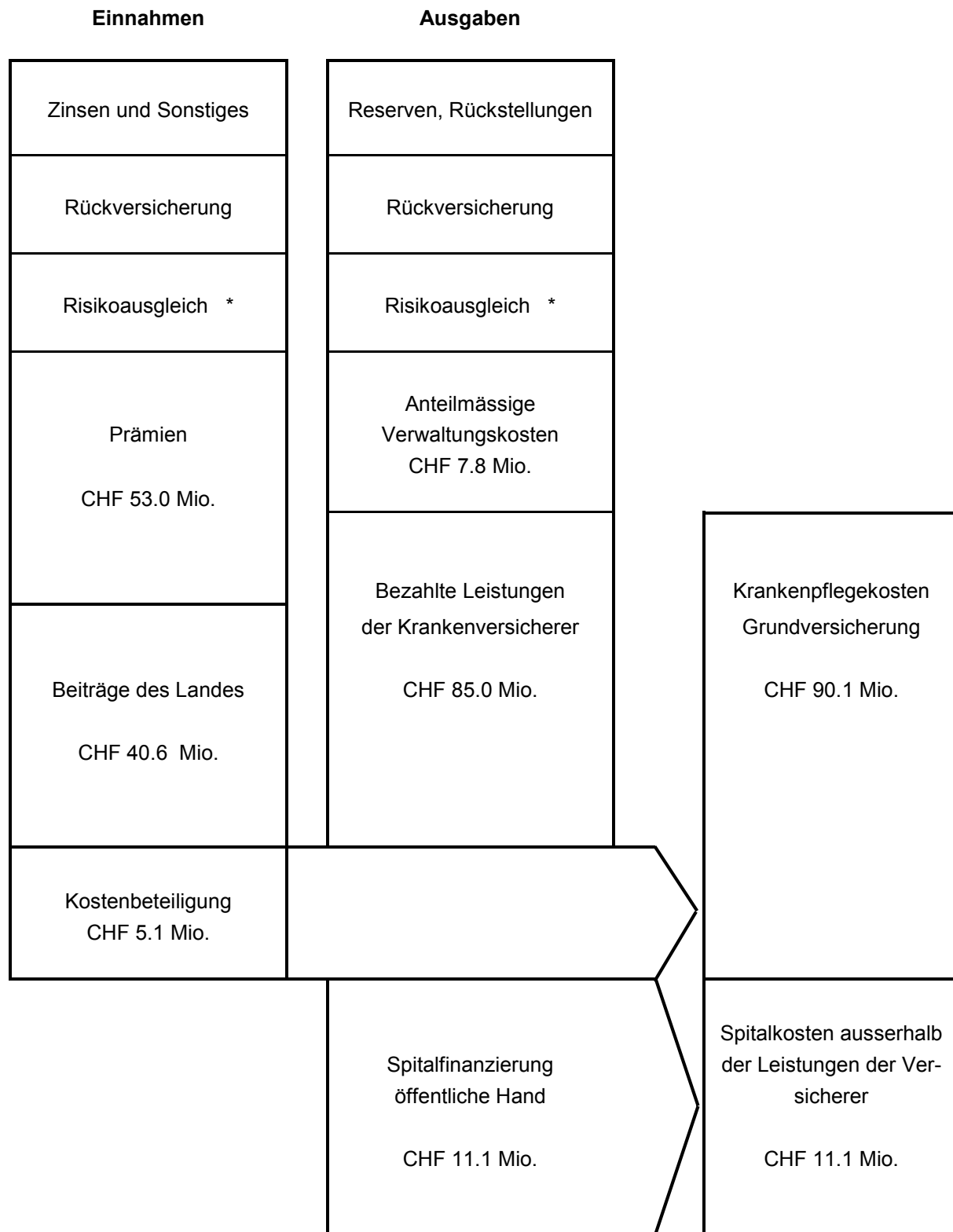
3) Tarfmässige Kosten für die ambulante Behandlung durch den Arzt; einschliesslich der vom Arzt angeordneten Analysen und in Instituten ambulant vorgenommenen Röntgenaufnahmen, Bestrahlungen, Massagen u. ä. jedoch ohne Arzneien.
NICHT im Fürstentum Liechtenstein praktizierende Leistungserbringer

4) Durch im Fürstentum Liechtenstein praktizierende Leistungserbringer abgegebene Medikamente

5) NICHT durch im Fürstentum Liechtenstein praktizierende Leistungserbringer abgegebene Medikamente

6) Gemäss Nacherhebung vom Juli 2005

**OBLIGATORISCHE KRANKENPFLEGEVERSICHERUNG KVG
UND DEREN FINANZIERUNGSFLÜSSE 2001**



* = Risikoausgleich: Die Summe aller Versicherer ergibt Null, für den einzelnen Versicherer sind es jedoch Einnahmen, resp. Ausgaben

Obligatorische Krankengeldversicherung 2001

Mitgliederbestand, Prämien ertrag und Leistungen

1. Mitgliederbestand per Stichtag 31.12.2001

| | Einzel- versicherung | Kollektiv- versicherung ¹⁾ | Total |
|--------------|-------------------------|--|---------------|
| männlich | 526 | 7'636 | 8'162 |
| weiblich | 795 | 4'598 | 5'393 |
| Total | 1'321 | 12'234 | 13'555 |

2. Prämien ertrag 2001 (in CHF)

| | Einzel- versicherung | Kollektiv- versicherung | Total |
|--------------|-------------------------|----------------------------|-------------------|
| männlich | 530'409 | 15'444'654 | 15'975'063 |
| weiblich | 303'152 | 5'385'419 | 5'688'571 |
| Total | 833'561 | 20'830'073 | 21'663'634 |

3. Leistungen 2001 (in CHF)

| | Einzel- versicherung | Kollektiv- versicherung | Total |
|--------------------|-------------------------|----------------------------|-------------------|
| männlich | 1'367'030 | 10'471'889 | 11'838'919 |
| weiblich | 800'305 | 5'318'148 | 6'118'453 |
| Total | 2'167'335 | 15'790'037 | 17'957'372 |
| davon Mutterschaft | 77'327 | 1'840'170 | 1'917'497 |

4. Leistungen 2001 (Anzahl Tage)

| Wartefrist | Versicherte gem. Art. 7Abs. 1 lit. a KVG (Konten-Gruppe 310) | Grenzgänger (Konten-Gruppe 320) | Total |
|--------------|--|------------------------------------|----------------|
| 1 Tag | 40'091 | 3'738 | 43'829 |
| 30 Tage | 46'735 | 6'459 | 53'194 |
| 60 Tage | 8'565 | 21 | 8'586 |
| 90 Tage | 17'703 | 2'820 | 20'523 |
| 180 Tage | 6'611 | 2'280 | 8'891 |
| 360 Tage | 87 | 0 | 87 |
| Übrige | 28'387 | 1'003 | 29'390 |
| Total | 148'179 | 16'321 | 164'500 |

5. Leistungen 2001 (in CHF)

| | | | |
|--------------|-------------------|------------------|-------------------|
| 1 Tag | 3'795'994 | 615'954 | 4'411'948 |
| 30 Tage | 5'335'231 | 789'931 | 6'125'162 |
| 60 Tage | 1'029'097 | 147'208 | 1'176'305 |
| 90 Tage | 1'768'119 | 321'849 | 2'089'968 |
| 180 Tage | 1'083'223 | 213'593 | 1'296'816 |
| 360 Tage | 62'083 | 0 | 62'083 |
| Übrige | 2'726'623 | 68'469 | 2'795'092 |
| Total | 15'800'369 | 2'157'004 | 17'957'373 |

¹⁾ Anzahl Versicherte bei einem Krankenversicherer nicht vollständig.

| | |
|-----------------------------------|-------------|
| Freiwillige Versicherungen | 2001 |
|-----------------------------------|-------------|

| |
|---|
| Mitgliederbestand, Prämien ertrag und Leistungen |
|---|

1. Mitgliederbestand per Stichtag 31.12.2001

| | Einzel- versicherung | Kollektiv- versicherung | Total |
|--------------|-------------------------|----------------------------|---------------|
| männlich | 7'846 | 30'726 | 38'572 |
| weiblich | 10'958 | 30'417 | 41'375 |
| Total | 18'804 | 61'143 | 79'947 |

2. Prämien ertrag 2001 (in CHF)

| | Einzel- versicherung | Kollektiv- versicherung | Total |
|--------------|-------------------------|----------------------------|-------------------|
| männlich | 2'754'298 | 10'615'594 | 13'369'892 |
| weiblich | 4'417'256 | 10'950'493 | 15'367'749 |
| Total | 7'171'554 | 21'566'087 | 28'737'641 |

3. Leistungen 2001 (in CHF)

| | Einzel- versicherung | Kollektiv- versicherung | Total |
|--------------------|-------------------------|----------------------------|-------------------|
| männlich | 2'121'071 | 7'616'276 | 9'737'347 |
| weiblich | 4'098'758 | 10'950'493 | 15'049'251 |
| Total | 6'219'829 | 18'566'769 | 24'786'598 |
| davon Mutterschaft | 165'106 | 683'550 | 848'656 |

Versicherte nach Wohnsitz

2001

Mitgliederbestand nach Wohnsitz

per 31. Dezember

In der ordentlichen oblig. Krankenpflegeversicherung

| | | Männer | Frauen | Jugendliche | Kinder ¹⁾ | Total |
|---------------|--|---------------|---------------|--------------|----------------------|---------------|
| Liechtenstein | | 12'356 | 12'873 | 1'696 | 7'040 | 33'965 |
| Schweiz | | 147 | 139 | 16 | 95 | 397 |
| Österreich | | 206 | 148 | 2 | 47 | 403 |
| Andere | | 86 | 37 | 1 | 30 | 154 |
| Total | | 12'795 | 13'197 | 1'715 | 7'212 | 34'919 |

Krankengeldversicherte ²⁾

| | | Männer | Frauen | Jugendliche | Kinder ¹⁾ | Total |
|---------------|--|--------------|--------------|-------------|----------------------|---------------|
| Liechtenstein | | 5'174 | 3'724 | 209 | 755 | 9'862 |
| Schweiz | | 1'051 | 524 | 296 | 33 | 1'904 |
| Österreich | | 131 | 50 | 1 | 0 | 182 |
| Andere | | 917 | 634 | 56 | 0 | 1'607 |
| Total | | 7'273 | 4'932 | 562 | 788 | 13'555 |

Freiwillig Versicherte ³⁾

| | | Männer | Frauen | Jugendliche | Kinder ¹⁾ | Total |
|---------------|--|---------------|---------------|--------------|----------------------|---------------|
| Liechtenstein | | 27'035 | 30'192 | 3'763 | 16'440 | 77'430 |
| Schweiz | | 373 | 389 | 46 | 259 | 1'067 |
| Österreich | | 565 | 420 | 5 | 136 | 1'126 |
| Andere | | 158 | 94 | 0 | 72 | 324 |
| Total | | 28'131 | 31'095 | 3'814 | 16'907 | 79'947 |

¹⁾ Personen, die das 16. Altersjahr noch nicht vollendet haben (vgl. Art. 18a Abs. 2 KVG)

²⁾ Anzahl Versicherte bei einem Krankenversicherer nicht vollständig.

³⁾ Obligatorisch Versicherte, die sich für Leistungen versichern, die über den Rahmen der Pflichtversicherung hinausgehen (vgl. Art. 8 KVG)

Tabellen des Jahres 2002

Inhaltsübersicht

Tabellen des Jahres 2002

| | Seite |
|--|-----------|
| Obligatorische Krankenpflegeversicherung | |
| Mitgliederbestand nach Altersklassen und Versichertenmonaten | 27 |
| Mitgliederbestand nach Versicherungsart..... | 28 |
| Prämienertag nach Versicherungsart | 29 |
| Leistungen nach Versicherungsart | 30 |
| Versicherte nach Kostengruppen..... | 31 |
| Finanzierungsflüsse | 32 |
| Obligatorische Krankengeldversicherung | |
| Mitgliederbestand nach Versicherungsart..... | 33 |
| Prämienertag nach Versicherungsart | 33 |
| Leistungen nach Versicherungsart | 33 |
| Freiwillige Versicherung | |
| Mitgliederbestand nach Versicherungsart..... | 34 |
| Prämienertag nach Versicherungsart | 34 |
| Leistungen nach Versicherungsart | 34 |
| Versicherte nach Wohnsitz..... | 35 |

Obligatorische Krankenpflegeversicherung 2002

Mitgliederbestand nach Altersklassen und nach Versichertenmonaten

Stichtag 31. Dezember

| Alter | | Jahrgang | | | Nach versicherten Personen | | | Nach Versichertenmonaten ¹⁾ | | |
|--------------|-------|----------|--------|---------------|----------------------------|----------|--------|--|----------|---------|
| | | | | | männlich | weiblich | Total | männlich | weiblich | Total |
| von | - bis | von | - bis | | | | | | | |
| 0 | - 16 | 1986 | - 2002 | | 3'627 | 3'543 | 7'170 | 42'323 | 41'343 | 83'666 |
| 17 | - 25 | 1977 | - 1985 | ²⁾ | 2'028 | 1'971 | 3'999 | 24'071 | 23'575 | 47'646 |
| 26 | - 30 | 1972 | - 1976 | | 1'282 | 1'293 | 2'575 | 15'127 | 15'479 | 30'606 |
| 31 | - 35 | 1967 | - 1971 | | 1'580 | 1'510 | 3'090 | 18'701 | 18'050 | 36'751 |
| 36 | - 40 | 1962 | - 1966 | | 1'545 | 1'559 | 3'104 | 18'279 | 18'536 | 36'815 |
| 41 | - 45 | 1957 | - 1961 | | 1'490 | 1'497 | 2'987 | 17'627 | 17'831 | 35'458 |
| 46 | - 50 | 1952 | - 1956 | | 1'333 | 1'339 | 2'672 | 15'823 | 15'916 | 31'739 |
| 51 | - 55 | 1947 | - 1951 | | 1'313 | 1'162 | 2'475 | 15'522 | 13'789 | 29'311 |
| 56 | - 60 | 1942 | - 1946 | | 1'070 | 1'029 | 2'099 | 12'743 | 12'172 | 24'915 |
| 61 | - 65 | 1937 | - 1941 | | 737 | 747 | 1'484 | 8'860 | 8'932 | 17'792 |
| 66 | - 70 | 1932 | - 1936 | | 475 | 574 | 1'049 | 5'734 | 6'904 | 12'638 |
| 71 | - 75 | 1927 | - 1931 | | 354 | 462 | 816 | 4'317 | 5'586 | 9'903 |
| 76 | - 80 | 1922 | - 1926 | | 245 | 489 | 734 | 3'005 | 5'936 | 8'941 |
| 81 | - 85 | 1917 | - 1921 | | 165 | 274 | 439 | 2'045 | 3'402 | 5'447 |
| 86 | - 90 | 1912 | - 1916 | | 70 | 153 | 223 | 922 | 1'951 | 2'873 |
| 91 | < | | < 1911 | | 15 | 59 | 74 | 194 | 775 | 969 |
| Total | | | | | 17'329 | 17'661 | 34'990 | 205'293 | 210'177 | 415'470 |

davon Erwachsene und Jugendliche ab 17 Jahren

| | | | | | | | | | | |
|--------------|--|--|--|--|--------|--------|--------|---------|---------|---------|
| Total | | | | | 13'702 | 14'118 | 27'820 | 162'970 | 168'834 | 331'804 |
|--------------|--|--|--|--|--------|--------|--------|---------|---------|---------|

1) Datenquelle Versichertenmonate: Risikoausgleich

2) AG-Einteilung aus Risikoausgleich

3) Alter 0-16: Zuteilung männlich und weiblich gemäss versicherten Personen

Obligatorische Krankenpflegeversicherung**2002****Mitgliederbestand nach Versicherungsart**

Stichtag 31. Dezember

1. Ordentliche oblig. Krankenpflegeversicherung**1.1 Versicherte mit ordentlicher Jahresfranchise**

| | | |
|----------------------|--|---------------|
| Männer | | 12'705 |
| Frauen | | 13'156 |
| Jugendliche | | 1'717 |
| Kinder ¹⁾ | | 7'168 |
| Total | | 34'746 |

1.2 Versicherte mit wählbarer Jahresfranchise

| | | |
|----------------------|--|------------|
| Männer | | 146 |
| Frauen | | 92 |
| Jugendliche | | 4 |
| Kinder ¹⁾ | | 2 |
| Total | | 244 |

2. TOTAL: Summe der entsprechenden Felder unter 1.1 bis 1.2

| | | |
|----------------------|--|---------------|
| Männer | | 12'851 |
| Frauen | | 13'248 |
| Jugendliche | | 1'721 |
| Kinder ¹⁾ | | 7'170 |
| TOTAL | | 34'990 |

¹⁾ Personen, die das 16. Altersjahr noch nicht vollendet haben (vgl. Art. 18a Abs. 2 KVG)

Obligatorische Krankenpflegeversicherung 2002

Prämienenertrag nach Versicherungsart

1. Ordentliche oblig. Krankenpflegeversicherung

1.1 Ordentliche Jahresfranchise (in CHF)

| | | |
|----------------------|--|-------------------|
| Männer | | 26'826'521 |
| Frauen | | 28'320'872 |
| Jugendliche | | 1'782'622 |
| Kinder ¹⁾ | | 180'727 |
| Total | | 57'110'742 |

1.2 Wählbare Jahresfranchise (in CHF)

| | | |
|----------------------|--|----------------|
| Männer | | 212'243 |
| Frauen | | 147'035 |
| Jugendliche | | 2'760 |
| Kinder ¹⁾ | | 624 |
| Total | | 362'662 |

2. TOTAL: Summe der entsprechenden Felder unter 1.1 bis 1.2

| | | |
|----------------------|--|-------------------|
| | | (in CHF) |
| Männer | | 27'038'764 |
| Frauen | | 28'467'907 |
| Jugendliche | | 1'785'381 |
| Kinder ¹⁾ | | 181'351 |
| Total | | 57'473'403 |

¹⁾ Personen, die das 16. Altersjahr noch nicht vollendet haben (vgl. Art. 18a Abs. 2 KVG)

Obligatorische Krankenpflegeversicherung**2002****Leistungen nach Versicherungsart****1. Ordentliche oblig. Krankenpflegeversicherung****1.1 Ordentliche Jahresfranchise** (in CHF)

| | | |
|----------------------|--|-------------------|
| Männer | | 33'967'517 |
| Frauen | | 50'160'470 |
| Jugendliche | | 2'061'309 |
| Kinder ¹⁾ | | 7'585'772 |
| Total | | 93'775'068 |

1.2 Wählbare Jahresfranchise (in CHF)

| | | |
|----------------------|--|----------------|
| Männer | | 82'987 |
| Frauen | | 141'445 |
| Jugendliche | | 2'014 |
| Kinder ¹⁾ | | 1'100 |
| Total | | 227'546 |

2. TOTAL: Summe der entsprechenden Felder unter 1.1 bis 1.2

(in CHF)

| | | |
|----------------------|--|-------------------|
| Männer | | 34'050'504 |
| Frauen | | 50'301'915 |
| Jugendliche | | 2'063'323 |
| Kinder ¹⁾ | | 7'586'872 |
| Total | | 94'002'614 |

¹⁾ Personen, die das 16. Altersjahr noch nicht vollendet haben (vgl. Art. 18a Abs. 2 KVG)

Obligatorische Krankenpflegeversicherung 2002

Versicherte nach Kostengruppen

1. Leistungen 2002 (in CHF)

| | Männer | Frauen | Jugendliche | Kinder ¹⁾ | Total |
|--|-------------------|-------------------|-------------------|----------------------|-------------------|
| | Leistungen in CHF | Leistungen in CHF | Leistungen in CHF | Leistungen in CHF | Leistungen in CHF |
| Stationäre Spalkosten | 10'698'132 | 15'813'843 | 360'948 | 893'053 | 27'765'976 |
| Ambulante Spalkosten | 1'899'919 | 2'286'910 | 104'637 | 474'785 | 4'766'250 |
| *Ambulante Arztkosten ²⁾ | 8'734'779 | 12'891'284 | 824'096 | 3'919'225 | 26'369'384 |
| *Ambulante Arztkosten ³⁾ | 2'565'985 | 4'242'277 | 209'930 | 369'634 | 7'387'827 |
| Arzneikosten ⁴⁾ | 5'531'603 | 7'437'689 | 299'075 | 1'207'555 | 14'475'922 |
| Arzneikosten ⁵⁾ | 1'369'439 | 1'710'679 | 61'959 | 148'707 | 3'290'784 |
| And. Berufe d. Gesundheitspflege ²⁾ | 1'535'668 | 2'822'918 | 106'796 | 331'979 | 4'797'261 |
| And. Berufe d. Gesundheitspflege ³⁾ | 535'666 | 958'693 | 39'282 | 55'103 | 1'588'744 |
| Häusliche Pflege | 300'810 | 1'054'015 | 60 | 11'243 | 1'366'128 |
| Andere | 878'605 | 1'083'609 | 56'539 | 175'586 | 2'194'338 |
| Total | 34'050'606 | 50'301'917 | 2'063'322 | 7'586'870 | 94'002'614 |
| * Davon reine ambulante Arztkosten ⁶⁾ | | | | | 25'435'515 |

2. Leistungen 2002 (Anzahl Tage)

| | Männer | Frauen | Jugendliche | Kinder ¹⁾ | Total |
|--|---------------|---------------|-------------|----------------------|----------------|
| | Anzahl Tage | Anzahl Tage | Anzahl Tage | Anzahl Tage | Anzahl Tage |
| Stationäre Spalktage | 30'853 | 53'268 | 793 | 2'669 | 87'583 |
| Häusliche Pflagetage | 5'129 | 10'772 | 64 | 288 | 16'253 |
| Wochenbetttage (gerechnet ab dem Tag der Entbindung) | | 5'111 | 45 | 0 | 5'156 |
| Total | 35'982 | 69'151 | 902 | 2'957 | 108'992 |

3. Leistungen 2002 (Anzahl Konsultationen)

| | Männer | Frauen | Jugendliche | Kinder ¹⁾ | Total |
|--|---------------|----------------|--------------|----------------------|----------------|
| | Anz. Kons. | Anz. Kons. | Anz. Kons. | Anz. Kons. | Anz. Kons. |
| Ambulante Spalkkonsultationen | 2'978 | 5'391 | 212 | 727 | 9'308 |
| Ambulante Arztkonsultationen ²⁾ | 49'767 | 72'170 | 5'785 | 26'763 | 154'485 |
| Ambulante Arztkonsultationen ³⁾ | 9'463 | 16'903 | 870 | 2'732 | 29'968 |
| And. Berufe d. Gesundheitspflege | 7'438 | 13'372 | 543 | 1'163 | 22'516 |
| Total | 69'646 | 107'836 | 7'410 | 31'385 | 216'277 |

4. Versicherungsfälle 2002 (Anzahl Versicherungsnehmer, welche eine Leistung beanspruchten)

| | Männer | Frauen | Jugendliche | Kinder ¹⁾ | Total |
|--|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| | Anz. Versicherungsnehmer | Anz. Versicherungsnehmer | Anz. Versicherungsnehmer | Anz. Versicherungsnehmer | Anz. Versicherungsnehmer |
| Stationäre Spalkfälle | 2'243 | 3'355 | 152 | 377 | 6'127 |
| Ambulante Spalkfälle | 2'193 | 3'342 | 252 | 1'383 | 7'170 |
| Ambulante Arztkosten ²⁾ | 23'397 | 34'096 | 3'315 | 13'249 | 74'057 |
| Ambulante Arztkosten ³⁾ | 5'940 | 10'515 | 577 | 1'808 | 18'840 |
| And. Berufe d. Gesundheitspflege ²⁾ | 5'655 | 8'394 | 611 | 1'736 | 16'396 |
| And. Berufe d. Gesundheitspflege ³⁾ | 1'085 | 1'764 | 101 | 268 | 3'218 |
| Häusliche Pflege | 152 | 309 | 1 | 2 | 464 |
| Wochenbettfälle | | 939 | 20 | 1 | 960 |
| Total | 40'665 | 62'714 | 5'029 | 18'824 | 127'232 |

1) Personen, die das 16. Altersjahr noch nicht vollendet haben (vgl. Art. 18a Abs. 2 KVG)

2) Tarifmässige Kosten für die ambulante Behandlung durch den Arzt; einschliesslich der vom Arzt angeordneten Analysen und in Instituten ambulant vorgenommenen Röntgenaufnahmen, Bestrahlungen, Massagen u. ä. jedoch ohne Arzneien.
Im Fürstentum Liechtenstein praktizierende Leistungserbringer

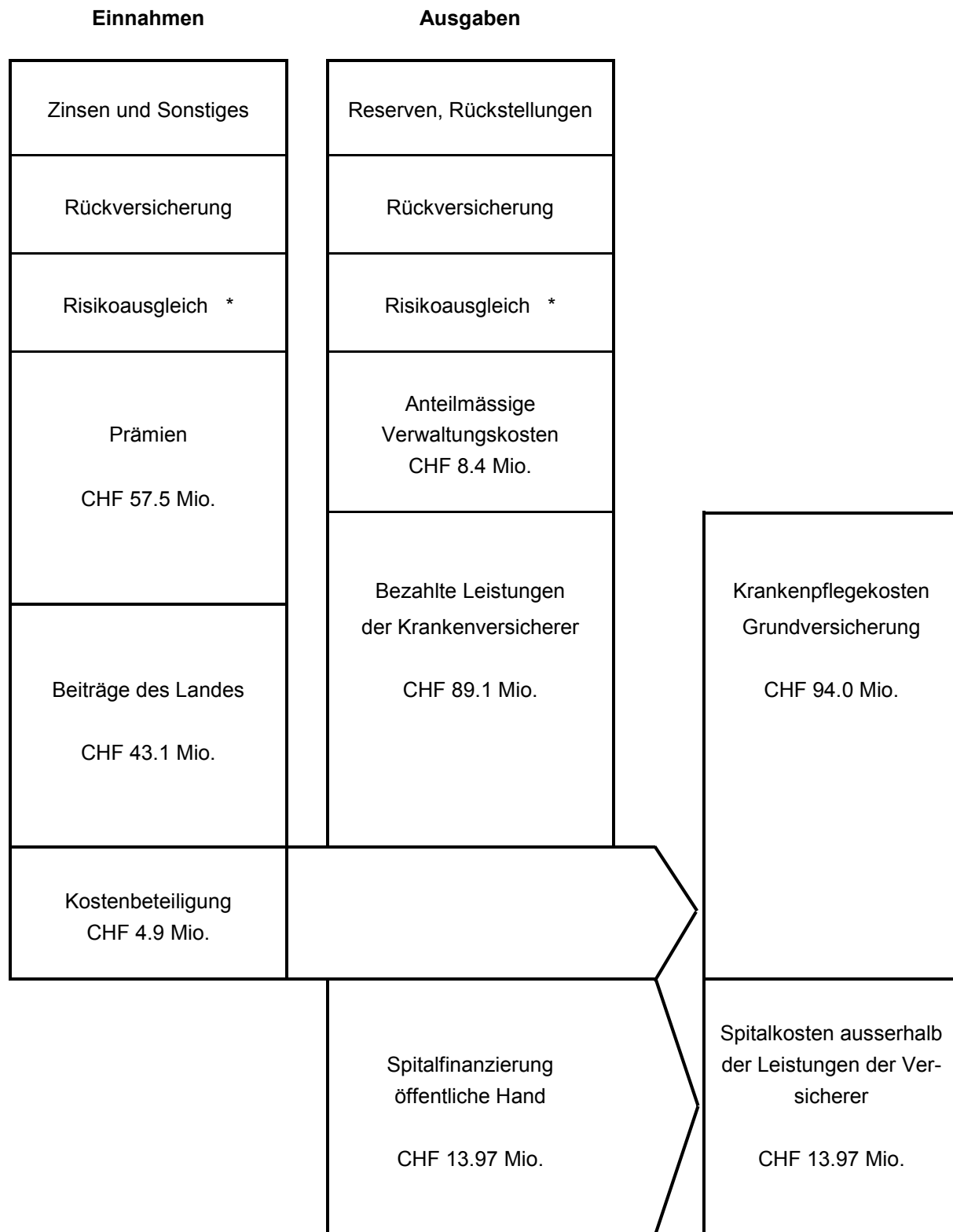
3) Tarifmässige Kosten für die ambulante Behandlung durch den Arzt; einschliesslich der vom Arzt angeordneten Analysen und in Instituten ambulant vorgenommenen Röntgenaufnahmen, Bestrahlungen, Massagen u. ä. jedoch ohne Arzneien.
NICHT im Fürstentum Liechtenstein praktizierende Leistungserbringer

4) Durch im Fürstentum Liechtenstein praktizierende Leistungserbringer abgegebene Medikamente

5) NICHT durch im Fürstentum Liechtenstein praktizierende Leistungserbringer abgegebene Medikamente

6) Gemäss Nacherhebung vom Juli 2005

**OBLIGATORISCHE KRANKENPFLEGEVERSICHERUNG KVG
UND DEREN FINANZIERUNGSFLÜSSE 2002**



* = Risikoausgleich: Die Summe aller Versicherer ergibt Null, für den einzelnen Versicherer sind es jedoch Einnahmen, resp. Ausgaben

Obligatorische Krankengeldversicherung 2002

Mitgliederbestand, Prämien ertrag und Leistungen

1. Mitgliederbestand per Stichtag 31.12.2002

| | Einzel- versicherung | Kollektiv- versicherung ¹⁾ | Total |
|--------------|-------------------------|--|---------------|
| männlich | 508 | 5'832 | 6'340 |
| weiblich | 752 | 3'683 | 4'435 |
| Total | 1'260 | 9'515 | 10'775 |

2. Prämien ertrag 2002 (in CHF)

| | Einzel- versicherung | Kollektiv- versicherung | Total |
|--------------|-------------------------|----------------------------|-------------------|
| männlich | 593'667 | 10'231'078 | 10'824'745 |
| weiblich | 287'113 | 10'022'819 | 10'309'932 |
| Total | 880'780 | 20'253'897 | 21'134'677 |

3. Leistungen 2002 (in CHF)

| | Einzel- versicherung | Kollektiv- versicherung | Total |
|--------------------|-------------------------|----------------------------|-------------------|
| männlich | 2'066'777 | 11'303'757 | 13'370'534 |
| weiblich | 1'174'581 | 6'040'814 | 7'215'395 |
| Total | 3'241'358 | 17'344'571 | 20'585'928 |
| davon Mutterschaft | 34'916 | 2'474'940 | 2'509'856 |

4. Leistungen 2002 (Anzahl Tage)

| Wartefrist | Versicherte gem. Art. 7Abs. 1 lit. a KVG (Konten-Gruppe 310) | Grenzgänger (Konten-Gruppe 320) | Total |
|--------------|--|------------------------------------|----------------|
| 1 Tag | 40'932 | 4'189 | 45'121 |
| 30 Tage | 66'625 | 6'573 | 73'198 |
| 60 Tage | 16'662 | 1'744 | 18'406 |
| 90 Tage | 10'909 | 3'569 | 14'478 |
| 180 Tage | 6'947 | 2'214 | 9'161 |
| 360 Tage | 2'529 | 389 | 2'918 |
| Übrige | 21'245 | 6'844 | 28'089 |
| Total | 165'849 | 25'522 | 191'371 |

5. Leistungen 2002 (in CHF)

| | | | |
|--------------|-------------------|------------------|-------------------|
| 1 Tag | 4'135'014 | 593'697 | 4'728'711 |
| 30 Tage | 7'279'735 | 852'634 | 8'132'369 |
| 60 Tage | 1'830'902 | 340'839 | 2'171'741 |
| 90 Tage | 1'357'504 | 354'815 | 1'712'319 |
| 180 Tage | 897'681 | 178'644 | 1'076'325 |
| 360 Tage | 190'430 | 39'025 | 229'455 |
| Übrige | 1'902'755 | 632'253 | 2'535'008 |
| Total | 17'594'022 | 2'991'907 | 20'585'928 |

¹⁾ Anzahl Versicherte bei einem Krankenversicherer nicht vollständig.

Freiwillige Versicherungen**2002****Mitgliederbestand, Prämien ertrag und Leistungen****1. Mitgliederbestand per Stichtag 31.12.2002**

| | | Einzel- versicherung | Kollektiv- versicherung | Total |
|--------------|--|---------------------------------|------------------------------------|--------------|
| männlich | | 10'241 | 30'676 | 40'917 |
| weiblich | | 8'354 | 29'735 | 38'089 |
| Total | | 18'595 | 60'411 | 79'006 |

2. Prämien ertrag 2002 (in CHF)

| | | Einzel- versicherung | Kollektiv- versicherung | Total |
|--------------|--|---------------------------------|------------------------------------|--------------|
| männlich | | 3'122'612 | 11'879'200 | 15'001'812 |
| weiblich | | 4'301'763 | 11'127'033 | 15'428'796 |
| Total | | 7'424'375 | 23'006'233 | 30'430'608 |

3. Leistungen 2002 (in CHF)

| | | Einzel- versicherung | Kollektiv- versicherung | Total |
|--------------------|--|---------------------------------|------------------------------------|--------------|
| männlich | | 1'964'928 | 6'841'848 | 8'806'776 |
| weiblich | | 3'987'534 | 7'776'281 | 11'763'815 |
| Total | | 5'952'462 | 14'618'129 | 20'570'591 |
| davon Mutterschaft | | 80'129 | 621'961 | 702'090 |

Versicherte nach Wohnsitz

2002

Mitgliederbestand nach Wohnsitz

per 31. Dezember

In der ordentlichen oblig. Krankenpflegeversicherung

| | | Männer | Frauen | Jugendliche | Kinder ¹⁾ | Total |
|---------------|--|---------------|---------------|--------------|----------------------|---------------|
| Liechtenstein | | 12'398 | 12'948 | 1'704 | 7'021 | 34'071 |
| Schweiz | | 158 | 130 | 15 | 81 | 384 |
| Österreich | | 211 | 149 | 1 | 49 | 410 |
| Andere | | 84 | 21 | 1 | 19 | 125 |
| Total | | 12'851 | 13'248 | 1'721 | 7'170 | 34'990 |

Krankengeldversicherte ²⁾

| | | Männer | Frauen | Jugendliche | Kinder ¹⁾ | Total |
|---------------|--|--------------|--------------|-------------|----------------------|---------------|
| Liechtenstein | | 3'955 | 3'128 | 352 | 46 | 7'481 |
| Schweiz | | 1'340 | 520 | 104 | 28 | 1'992 |
| Österreich | | 235 | 125 | 5 | 1 | 366 |
| Andere | | 506 | 418 | 12 | 0 | 936 |
| Total | | 6'036 | 4'191 | 473 | 75 | 10'775 |

Freiwillig Versicherte ³⁾

| | | Männer | Frauen | Jugendliche | Kinder ¹⁾ | Total |
|---------------|--|---------------|---------------|--------------|----------------------|---------------|
| Liechtenstein | | 26'786 | 29'892 | 3'742 | 16'289 | 76'709 |
| Schweiz | | 379 | 369 | 42 | 218 | 1'008 |
| Österreich | | 528 | 389 | 2 | 115 | 1'034 |
| Andere | | 137 | 68 | 1 | 49 | 255 |
| Total | | 27'830 | 30'718 | 3'787 | 16'671 | 79'006 |

¹⁾ Personen, die das 16. Altersjahr noch nicht vollendet haben (vgl. Art. 18a Abs. 2 KVG)

²⁾ Anzahl Versicherte bei einem Krankenversicherer nicht vollständig.

³⁾ Obligatorisch Versicherte, die sich für Leistungen versichern, die über den Rahmen der Pflichtversicherung hinausgehen (vgl. Art. 8 KVG)

Tabellen des Jahres 2003

Inhaltsübersicht

Tabellen des Jahres 2003

| | Seite |
|--|-------|
| Obligatorische Krankenpflegeversicherung | |
| Mitgliederbestand nach Altersklassen und Versichertenmonaten | 39 |
| Mitgliederbestand nach Versicherungsart..... | 40 |
| Prämienbeitrag nach Versicherungsart | 41 |
| Leistungen nach Versicherungsart | 42 |
| Versicherte nach Kostengruppen..... | 43 |
| Finanzierungsflüsse | 44 |
| Obligatorische Krankengeldversicherung | |
| Mitgliederbestand nach Versicherungsart..... | 45 |
| Prämienbeitrag nach Versicherungsart | 45 |
| Leistungen nach Versicherungsart | 45 |
| Freiwillige Versicherung | |
| Mitgliederbestand nach Versicherungsart..... | 46 |
| Prämienbeitrag nach Versicherungsart | 46 |
| Leistungen nach Versicherungsart | 46 |
| Versicherte nach Wohnsitz | 47 |

Obligatorische Krankenpflegeversicherung

2003

Mitgliederbestand nach Altersklassen und nach Versichertenmonaten

Stichtag 31. Dezember

| Alter | | Jahrgang | | Nach versicherten Personen | | | Nach Versichertenmonaten ¹⁾ | | | |
|--------------|-------|----------|--------|----------------------------|----------|--------|--|----------|---------|---------|
| | | | | männlich | weiblich | Total | männlich | weiblich | Total | |
| von | - bis | von | - bis | | | | ³⁾ | | | |
| 0 | - 16 | 1987 | - 2003 | | | | | | | |
| | | | | 3'644 | 3'528 | 7'172 | 42'650 | 41'293 | 83'943 | |
| 17 | - 25 | 1978 | - 1986 | ²⁾ 1'954 | 1'953 | 3'907 | 23'410 | 23'470 | 46'880 | |
| 26 | - 30 | 1973 | - 1977 | | 1'241 | 1'245 | 2'486 | 14'785 | 14'973 | |
| 31 | - 35 | 1968 | - 1972 | | 1'499 | 1'477 | 2'976 | 18'067 | 17'674 | |
| 36 | - 40 | 1963 | - 1967 | | 1'525 | 1'578 | 3'103 | 18'297 | 18'934 | |
| 41 | - 45 | 1958 | - 1962 | | 1'502 | 1'536 | 3'038 | 17'881 | 18'373 | |
| 46 | - 50 | 1953 | - 1957 | | 1'381 | 1'334 | 2'715 | 16'600 | 15'974 | |
| 51 | - 55 | 1948 | - 1952 | | 1'266 | 1'209 | 2'475 | 15'256 | 14'504 | |
| 56 | - 60 | 1943 | - 1947 | | 1'123 | 1'043 | 2'166 | 13'504 | 12'578 | |
| 61 | - 65 | 1938 | - 1942 | | 769 | 815 | 1'584 | 9'357 | 9'823 | |
| 66 | - 70 | 1933 | - 1937 | | 529 | 591 | 1'120 | 6'429 | 7'106 | |
| 71 | - 75 | 1928 | - 1932 | | 367 | 443 | 810 | 4'461 | 5'349 | |
| 76 | - 80 | 1923 | - 1927 | | 233 | 479 | 712 | 2'893 | 5'880 | |
| 81 | - 85 | 1918 | - 1922 | | 170 | 325 | 495 | 2'139 | 4'007 | |
| 86 | - 90 | 1913 | - 1917 | | 71 | 142 | 213 | 881 | 1'797 | |
| 91 | < | | < 1912 | | 20 | 65 | 85 | 289 | 853 | |
| Total | | | | | 17'294 | 17'763 | 35'057 | 206'899 | 212'588 | 419'487 |

davon Erwachsene und Jugendliche ab 17 Jahren

| | | | | | | | | | | |
|--------------|--|--|--|--|--------|--------|--------|---------|---------|---------|
| Total | | | | | 13'650 | 14'235 | 27'885 | 164'249 | 171'295 | 335'544 |
|--------------|--|--|--|--|--------|--------|--------|---------|---------|---------|

1) Datenquelle Versichertenmonate: Risikoausgleich

2) AG-Einteilung aus Risikoausgleich

3) Alter 0-16: Zuteilung männlich und weiblich gemäss versicherten Personen

Obligatorische Krankenpflegeversicherung 2003

Mitgliederbestand nach Versicherungsart

Stichtag 31. Dezember

1. Ordentliche oblig. Krankenpflegeversicherung

1.1 Versicherte mit ordentlicher Jahresfranchise

| | | |
|----------------------|--|---------------|
| Männer | | 12'666 |
| Frauen | | 13'273 |
| Jugendliche | | 1'664 |
| Kinder ¹⁾ | | 7'166 |
| Total | | 34'769 |

1.2 Versicherte mit wählbarer Jahresfranchise

| | | |
|----------------------|--|------------|
| Männer | | 164 |
| Frauen | | 117 |
| Jugendliche | | 1 |
| Kinder ¹⁾ | | 6 |
| Total | | 288 |

2. TOTAL: Summe der entsprechenden Felder unter 1.1 bis 1.2

| | | |
|----------------------|--|---------------|
| Männer | | 12'830 |
| Frauen | | 13'390 |
| Jugendliche | | 1'665 |
| Kinder ¹⁾ | | 7'172 |
| TOTAL | | 35'057 |

¹⁾ Personen, die das 16. Altersjahr noch nicht vollendet haben (vgl. Art. 18a Abs. 2 KVG)

Obligatorische Krankenpflegeversicherung 2003

Prämienenertrag nach Versicherungsart

1. Ordentliche oblig. Krankenpflegeversicherung

1.1 Ordentliche Jahresfranchise (in CHF)

| | | |
|----------------------|--|-------------------|
| Männer | | 28'441'195 |
| Frauen | | 30'257'804 |
| Jugendliche | | 1'859'871 |
| Kinder ¹⁾ | | 188'867 |
| Total | | 60'747'737 |

1.2 Wählbare Jahresfranchise (in CHF)

| | | |
|----------------------|--|----------------|
| Männer | | 246'809 |
| Frauen | | 185'956 |
| Jugendliche | | 1'046 |
| Kinder ¹⁾ | | 2'203 |
| Total | | 436'014 |

2. TOTAL: Summe der entsprechenden Felder unter 1.1 bis 1.2

| | | |
|----------------------|--|-------------------|
| | | (in CHF) |
| Männer | | 28'688'004 |
| Frauen | | 30'443'760 |
| Jugendliche | | 1'860'917 |
| Kinder ¹⁾ | | 191'070 |
| Total | | 61'183'751 |

¹⁾ Personen, die das 16. Altersjahr noch nicht vollendet haben (vgl. Art. 18a Abs. 2 KVG)

Obligatorische Krankenpflegeversicherung 2003

Leistungen nach Versicherungsart

1. Ordentliche oblig. Krankenpflegeversicherung

1.1 Ordentliche Jahresfranchise (in CHF)

| | | |
|----------------------|--|--------------------|
| Männer | | 37'665'931 |
| Frauen | | 54'815'242 |
| Jugendliche | | 2'271'950 |
| Kinder ¹⁾ | | 8'458'612 |
| Total | | 103'211'735 |

1.2 Wählbare Jahresfranchise (in CHF)

| | | |
|----------------------|--|----------------|
| Männer | | 119'086 |
| Frauen | | 145'408 |
| Jugendliche | | 373 |
| Kinder ¹⁾ | | 5'641 |
| Total | | 270'508 |

2. TOTAL: Summe der entsprechenden Felder unter 1.1 bis 1.2

| | | |
|----------------------|--|--------------------|
| | | (in CHF) |
| Männer | | 37'785'017 |
| Frauen | | 54'960'650 |
| Jugendliche | | 2'272'323 |
| Kinder ¹⁾ | | 8'464'253 |
| Total | | 103'482'244 |

¹⁾ Personen, die das 16. Altersjahr noch nicht vollendet haben (vgl. Art. 18a Abs. 2 KVG)

Obligatorische Krankenpflegeversicherung 2003

Versicherte nach Kostengruppen

1. Leistungen 2003 (in CHF)

| | Männer | Frauen | Jugendliche | Kinder ¹⁾ | Total |
|---|-------------------|-------------------|-------------------|----------------------|--------------------|
| | Leistungen in CHF | Leistungen in CHF | Leistungen in CHF | Leistungen in CHF | Leistungen in CHF |
| Stationäre Spitalkosten | 12'016'672 | 17'373'380 | 477'264 | 1'068'616 | 30'935'932 |
| Ambulante Spitalkosten | 2'632'078 | 3'474'297 | 139'856 | 610'562 | 6'856'793 |
| *Ambulante Arztkosten ²⁾ | 8'907'574 | 13'515'120 | 881'620 | 4'265'984 | 27'570'298 |
| *Ambulante Arztkosten ³⁾ | 2'800'273 | 4'583'287 | 175'974 | 361'235 | 7'920'769 |
| Arzneikosten ⁴⁾ | 6'526'602 | 8'553'688 | 306'085 | 1'326'877 | 16'713'252 |
| Arzneikosten ⁵⁾ | 1'332'817 | 1'538'290 | 36'122 | 93'421 | 3'000'650 |
| And. Berufe d. Gesundheitspflege ²⁾ | 1'426'949 | 2'703'117 | 115'776 | 292'563 | 4'538'405 |
| And. Berufe d. Gesundheitspflege ³⁾ | 511'298 | 907'751 | 39'651 | 102'686 | 1'561'386 |
| Häusliche Pflege | 354'415 | 815'627 | 0 | 0 | 1'170'042 |
| Andere | 1'276'289 | 1'496'096 | 100'025 | 342'308 | 3'214'718 |
| Total | 37'784'967 | 54'960'653 | 2'272'373 | 8'464'252 | 103'482'244 |
| * Davon reine ambulante Arztkosten ⁶⁾ | | | | | 27'407'703 |

2. Leistungen 2003 (Anzahl Tage)

| | Männer | Frauen | Jugendliche | Kinder ¹⁾ | Total |
|--|---------------|---------------|-------------|----------------------|----------------|
| | Anzahl Tage | Anzahl Tage | Anzahl Tage | Anzahl Tage | Anzahl Tage |
| Stationäre Spitaltage | 35'431 | 60'346 | 804 | 2'445 | 99'026 |
| Häusliche Pfl egetage | 12'077 | 27'317 | 0 | 0 | 39'394 |
| Wochenbetttage (gerechnet ab dem Tag der Entbindung) | | 3'545 | 57 | 0 | 3'602 |
| Total | 47'508 | 91'208 | 861 | 2'445 | 142'022 |

3. Leistungen 2003 (Anzahl Konsultationen)

| | Männer | Frauen | Jugendliche | Kinder ¹⁾ | Total |
|--|---------------|----------------|--------------|----------------------|----------------|
| | Anz. Kons. | Anz. Kons. | Anz. Kons. | Anz. Kons. | Anz. Kons. |
| Ambulante Spitalkonsultationen | 5'137 | 8'727 | 523 | 2'392 | 16'779 |
| Ambulante Arztkonsultationen ²⁾ | 46'258 | 69'294 | 5'574 | 28'382 | 149'508 |
| Ambulante Arztkonsultationen ³⁾ | 8'856 | 15'924 | 757 | 2'415 | 27'952 |
| And. Berufe d. Gesundheitspflege | 5'138 | 9'077 | 405 | 1'464 | 16'084 |
| Total | 65'389 | 103'022 | 7'259 | 34'653 | 210'323 |

4. Versicherungsfälle 2003 (Anzahl Versicherungsnehmer, welche eine Leistung beanspruchten)

| | Männer | Frauen | Jugendliche | Kinder ¹⁾ | Total |
|--|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| | Anz. Versicherungsnehmer | Anz. Versicherungsnehmer | Anz. Versicherungsnehmer | Anz. Versicherungsnehmer | Anz. Versicherungsnehmer |
| Stationäre Spitalfälle | 2'004 | 2'812 | 92 | 313 | 5'221 |
| Ambulante Spitalfälle | 3'023 | 4'722 | 353 | 1'545 | 9'643 |
| Ambulante Arztkosten ²⁾ | 20'694 | 28'494 | 2'205 | 10'817 | 62'210 |
| Ambulante Arztkosten ³⁾ | 4'743 | 7'586 | 470 | 1'614 | 14'413 |
| And. Berufe d. Gesundheitspflege ²⁾ | 2'729 | 4'189 | 315 | 1'288 | 8'521 |
| And. Berufe d. Gesundheitspflege ³⁾ | 822 | 1'405 | 96 | 311 | 2'634 |
| Häusliche Pflege | 271 | 592 | 0 | 0 | 863 |
| Wochenbettfälle | | 1'193 | 37 | 0 | 1'230 |
| Total | 34'286 | 50'993 | 3'568 | 15'888 | 104'735 |

1) Personen, die das 16. Altersjahr noch nicht vollendet haben (vgl. Art. 18a Abs. 2 KVG)

2) Tarfmässige Kosten für die ambulante Behandlung durch den Arzt; einschliesslich der vom Arzt angeordneten Analysen und in Instituten ambulant vorgenommenen Röntgenaufnahmen, Bestrahlungen, Massagen u. ä. jedoch ohne Arzneien.
Im Fürstentum Liechtenstein praktizierende Leistungserbringer

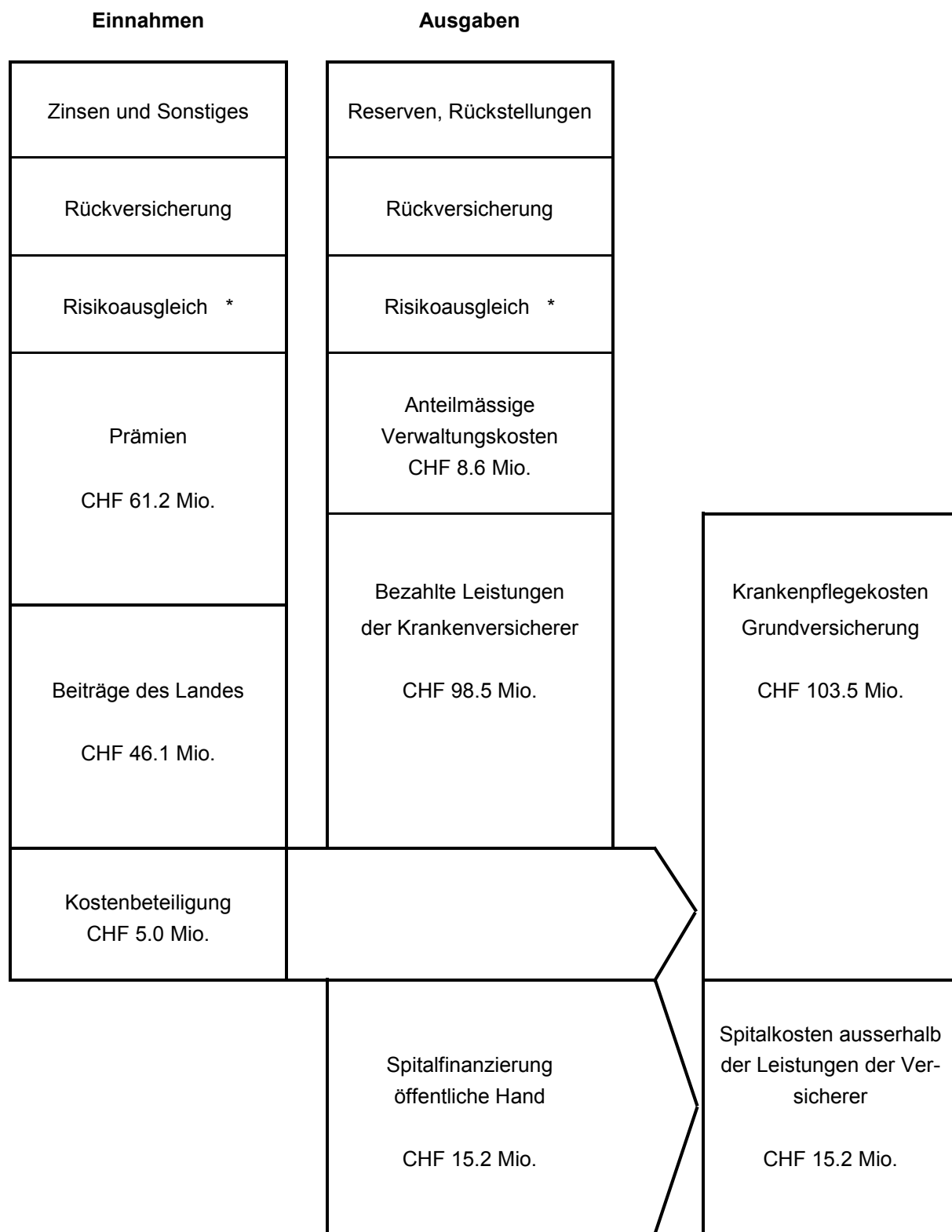
3) Tarfmässige Kosten für die ambulante Behandlung durch den Arzt; einschliesslich der vom Arzt angeordneten Analysen und in Instituten ambulant vorgenommenen Röntgenaufnahmen, Bestrahlungen, Massagen u. ä. jedoch ohne Arzneien.
NICHT im Fürstentum Liechtenstein praktizierende Leistungserbringer

4) Durch im Fürstentum Liechtenstein praktizierende Leistungserbringer abgegebene Medikamente

5) NICHT durch im Fürstentum Liechtenstein praktizierende Leistungserbringer abgegebene Medikamente

6) Gemäss Nacherhebung vom Juli 2005

**OBLIGATORISCHE KRANKENPFLEGEVERSICHERUNG KVG
UND DEREN FINANZIERUNGSFLÜSSE 2003**



* = Risikoausgleich: Die Summe aller Versicherer ergibt Null, für den einzelnen Versicherer sind es jedoch Einnahmen, resp. Ausgaben

Obligatorische Krankengeldversicherung 2003

Mitgliederbestand, Prämien ertrag und Leistungen

1. Mitgliederbestand per Stichtag 31.12.2003

| | Einzel- versicherung | Kollektiv- versicherung | Total |
|--------------|-------------------------|----------------------------|---------------|
| männlich | 473 | 14'117 | 14'590 |
| weiblich | 718 | 7'991 | 8'709 |
| Total | 1'191 | 22'108 | 23'299 |

2. Prämien ertrag 2003 (in CHF)

| | Einzel- versicherung | Kollektiv- versicherung | Total |
|--------------|-------------------------|----------------------------|-------------------|
| männlich | 535'155 | 14'394'219 | 14'929'373 |
| weiblich | 304'413 | 6'233'972 | 6'538'385 |
| Total | 839'567 | 20'628'191 | 21'467'758 |

3. Leistungen 2003 (in CHF)

| | Einzel- versicherung | Kollektiv- versicherung | Total |
|--------------|-------------------------|----------------------------|-------------------|
| männlich | 2'527'044 | 10'412'460 | 12'939'504 |
| weiblich | 959'329 | 6'408'197 | 7'367'526 |
| Total | 3'486'373 | 16'820'657 | 20'307'030 |

| | | | |
|--------------------|--------|-----------|-----------|
| davon Mutterschaft | 47'529 | 2'271'468 | 2'318'997 |
|--------------------|--------|-----------|-----------|

4. Leistungen 2003 (Anzahl Tage)

| Wartefrist | Versicherte gem. Art. 7Abs. 1 lit. a KVG (Konten-Gruppe 310) | Grenzgänger (Konten-Gruppe 320) | Total |
|--------------|--|------------------------------------|----------------|
| 1 Tag | 28'095 | 4'438 | 32'533 |
| 30 Tage | 63'360 | 5'789 | 69'149 |
| 60 Tage | 15'621 | 2'181 | 17'802 |
| 90 Tage | 9'925 | 1'368 | 11'293 |
| 180 Tage | 6'425 | 1'151 | 7'576 |
| 360 Tage | 1'775 | 137 | 1'912 |
| Total | 125'201 | 15'064 | 140'265 |

5. Leistungen 2003 (in CHF)

| | | | |
|--------------|-------------------|------------------|-------------------|
| 1 Tag | 4'455'924 | 934'727 | 5'390'650 |
| 30 Tage | 7'813'708 | 979'899 | 8'793'607 |
| 60 Tage | 2'169'815 | 470'501 | 2'640'315 |
| 90 Tage | 1'448'944 | 403'224 | 1'852'168 |
| 180 Tage | 1'310'330 | 107'667 | 1'417'997 |
| 360 Tage | 203'483 | 8'808 | 212'291 |
| Total | 17'402'203 | 2'904'825 | 20'307'029 |

Freiwillige Versicherungen**2003****Mitgliederbestand, Prämien ertrag und Leistungen****1. Mitgliederbestand per Stichtag 31.12.2003**

| | | Einzel- versicherung | Kollektiv- versicherung | Total |
|--------------|--|---------------------------------|------------------------------------|--------------|
| männlich | | 9'040 | 32'042 | 41'082 |
| weiblich | | 12'916 | 31'656 | 44'572 |
| Total | | 21'956 | 63'698 | 85'654 |

2. Prämien ertrag 2003 (in CHF)

| | | Einzel- versicherung | Kollektiv- versicherung | Total |
|--------------|--|---------------------------------|------------------------------------|--------------|
| männlich | | 2'843'624 | 11'755'513 | 14'599'137 |
| weiblich | | 4'532'727 | 11'515'490 | 16'048'217 |
| Total | | 7'376'351 | 23'271'003 | 30'647'353 |

3. Leistungen 2003 (in CHF)

| | | Einzel- versicherung | Kollektiv- versicherung | Total |
|--------------------|--|---------------------------------|------------------------------------|--------------|
| männlich | | 2'704'289 | 7'187'861 | 9'892'150 |
| weiblich | | 4'304'468 | 8'684'355 | 12'988'823 |
| Total | | 7'008'757 | 15'872'216 | 22'880'973 |
| davon Mutterschaft | | 108'843 | 555'891 | 664'734 |

Versicherte nach Wohnsitz **2003**

Mitgliederbestand nach Wohnsitz
per 31. Dezember

In der ordentlichen oblig. Krankenpflegeversicherung

| | Männer | Frauen | Jugendliche | Kinder ¹⁾ | Total |
|---------------|---------------|---------------|--------------|----------------------|---------------|
| Liechtenstein | 12'411 | 13'091 | 1'645 | 7'033 | 34'180 |
| Schweiz | 147 | 138 | 16 | 79 | 380 |
| Österreich | 185 | 136 | 2 | 46 | 369 |
| Andere | 87 | 25 | 2 | 14 | 128 |
| Total | 12'830 | 13'390 | 1'665 | 7'172 | 35'057 |

Krankengeldversicherte

| | Männer | Frauen | Jugendliche | Kinder ¹⁾ | Total |
|---------------|---------------|--------------|-------------|----------------------|---------------|
| Liechtenstein | 12'215 | 7'498 | 268 | 31 | 20'012 |
| Schweiz | 1'310 | 513 | 134 | 28 | 1'985 |
| Österreich | 672 | 492 | 17 | 1 | 1'182 |
| Andere | 97 | 21 | 2 | 0 | 120 |
| Total | 14'294 | 8'524 | 421 | 60 | 23'299 |

Freiwillig Versicherte ²⁾

| | Männer | Frauen | Jugendliche | Kinder ¹⁾ | Total |
|---------------|---------------|---------------|--------------|----------------------|---------------|
| Liechtenstein | 29'164 | 32'977 | 3'939 | 17'356 | 83'436 |
| Schweiz | 365 | 406 | 43 | 213 | 1'027 |
| Österreich | 472 | 372 | 3 | 122 | 969 |
| Andere | 124 | 57 | 3 | 38 | 222 |
| Total | 30'125 | 33'812 | 3'988 | 17'729 | 85'654 |

¹⁾ Personen, die das 16. Altersjahr noch nicht vollendet haben (vgl. Art. 18a Abs. 2 KVG)

²⁾ Obligatorisch Versicherte, die sich für Leistungen versichern, die über den Rahmen der Pflichtversicherung hinausgehen (vgl. Art. 8 KVG)